

Erfahrungsberichte Praktikanten

Anna-Maria Alf, Praktikum Oktober 2024 – April 2025

Mein sechsmonatiges Praktikum in Malaysia war für mich eine besonders prägende und bereichernde Erfahrung. Die Kombination aus internationalem Schulalltag, interkulturellem Austausch und der Arbeit mit Kindern in einem multikulturellen Umfeld hat meinen Blick auf Unterricht und Lernen nachhaltig erweitert.

Während meines Praktikums konnte ich wertvolle Einblicke in unterschiedliche Unterrichtsmethoden und den Schulalltag an einer internationalen Schule gewinnen. Besonders spannend war für mich zu erleben, wie Schülerinnen und Schüler verschiedener kultureller Hintergründe gemeinsam lernen und wie wichtig dabei sprachliche und kulturelle Vielfalt im Unterricht sind.

Auch den Deutschunterricht beim Deutschen Schulverein Penang fand ich äußerst interessant und lehrreich, obwohl ich Deutsch nicht als Fach studiere. Besonders spannend war es für mich zu erleben, wie Deutschunterricht außerhalb Deutschlands gestaltet wird und welche Bedeutung die deutsche Sprache und Kultur im Schulalltag haben. Außerdem war es eine schöne Erfahrung, mich mit den Schülerinnen und Schülern sowohl in meiner als auch in ihrer Muttersprache austauschen zu können.

Die sechs Monate haben mich sowohl persönlich als auch fachlich weiterentwickelt. Ich konnte sehr viele neue Erfahrungen sammeln, meine pädagogischen Fähigkeiten erweitern und haben mich in meinem Wunsch bestärkt, später als Lehrerin zu arbeiten.

Hannah Dressler, Praktikum April 2025 – Juli 2025

Mein dreimonatiges Praktikum in Penang hat mir qualitativ und fachlich mehr gelehrt als das Studium in mehreren Semestern. Die Möglichkeit, an einer internationalen Schule zu hospitieren und eigenständig zu unterrichten, war für meine persönliche Entwicklung und meine weitere berufliche Orientierung besonders prägend.

Von einem internationalen und aufgeschlossenen Lehrerkollegium konnte ich neue Unterrichtsmethoden kennenlernen und Einblicke gewinnen, wie Schule außerhalb Deutschlands gestaltet wird. Die Schülerinnen und Schüler aus aller Welt haben eindrucksvoll gezeigt, wie zahlreiche Kulturen in einem Klassenzimmer zusammenkommen und ihren Platz finden.

In meinem eigenen Unterricht konnte ich Inhalte aus dem Studium in die Praxis umsetzen. Besonders positiv habe ich die kleinen Deutschklassen mit vier bis zehn Kindern erlebt, da sie sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte ein intensives und effektives Lernen ermöglichen.

Die Uplands hat mich täglich mit ihrem wunderschönen Standort mit Dschungel- und Meerblick, der außergewöhnlichen Ausstattung sowie der Vielfalt an Möglichkeiten beeindruckt.

Der Deutsche Schulverein Penang stand mir vor und während des Praktikums immer verlässlich zur Seite, wodurch ich mich stets gut aufgehoben gefühlt habe.

Annika Spiller, Praktikum September 2025 – Januar 2026

Mein dreimonatiges Praktikum beim Deutschen Schulverein war für mich die perfekte Mischung aus internationaler Schulerfahrung und Deutschunterricht im Ausland. Besonders wertvoll fand ich die Möglichkeit, vormittags den englischsprachigen Unterricht an der Uplands International School zu begleiten und nachmittags zu erleben, wie Deutschunterricht außerhalb Deutschlands funktioniert.

Die Arbeit mit den Kindern in diesem multikulturellen Umfeld hat mir eine völlig neue Perspektive auf das Unterrichten gegeben. Die drei Monate waren eine echte Bereicherung für mein Studium und haben mir wertvolle Einblicke für meine zukünftige Arbeit als Lehrerin ermöglicht.

Jana Benninghoff, Praktikum April 2026 – Juli 2026

Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung hatte ich die Möglichkeit, ein dreimonatiges Auslandspraktikum in Penang, Malaysia zu absolvieren. Während dieser Zeit durfte ich den Deutschunterricht im Nachmittagsbereich an zwei Schulen begleiten: montags, mittwochs und freitags an der Uplands sowie dienstags und donnerstags an der SCIPS.

Von Beginn an wurde ich an beiden Schulen sehr herzlich empfangen. Besonders eng arbeitete ich mit den jeweiligen Deutschlehrkräften der Uplands und der SCIPS zusammen. Ich hatte die Möglichkeit, verschiedene Unterrichtsphasen selbst zu übernehmen, eigene Ideen einzubringen und den Unterricht aktiv mitzugestalten. Dadurch konnte ich meine eigenen Vorstellungen ausprobieren und gleichzeitig wertvolle Einblicke in unterschiedliche Unterrichtsweisen und Lernbedingungen gewinnen. Dadurch hat das Praktikum mir zahlreiche wertvolle Erfahrungen für meine weitere Lehramtsausbildung ermöglicht. Ich habe mich während meines gesamten Aufenthalts sehr wohl und wertgeschätzt gefühlt.

Neben den vielen fachlichen und pädagogischen Erfahrungen hatte ich natürlich auch die Möglichkeit, Malaysia und seine Kultur kennenzulernen, neue Menschen zu treffen und viele schöne Erlebnisse zu sammeln.

Insgesamt war das dreimonatige Auslandspraktikum für mich eine sehr wertvolle und prägende Erfahrung. Ich konnte mich sowohl persönlich als auch fachlich weiterentwickeln, viele praktische Erfahrungen für meinen späteren Beruf als Lehrkraft sammeln und gleichzeitig eine spannende Zeit in einem anderen Land verbringen. Ich bin sehr dankbar für die herzliche Aufnahme, die gute Zusammenarbeit und die vielen positiven Erfahrungen, die ich aus Malaysia mitnehmen durfte.